

# Jahresbericht der Direktorin für 2015



**BERLIN  
GLAS  
e.V.**

## Kurzdarstellung des Jahres 2015

### Januar:

- Der Ofen war im Januar abgeschaltet, doch wir luden Mona Hatoum für ein zweiwöchiges Residenzprogramm vom 2. bis 14. Januar ein, um Gussformen herzustellen.
- Mona brachte einen schönen Hocker im dänischem Design mit, der in seiner Form grundlegend erscheint, doch in Wirklichkeit viele feine Winkel in den Fugen und den Rundungen entlang des Sitzes hat. Es hat einige Stunden gedauert bis wir eine Lösung gefunden haben, wie wir es gießen konnten.
- In diesem Zeitraum mussten wir für die 100 Lampen, die uns das Michelberger Hotel in Auftrag gegeben hatte, Löcher bohren.

### Februar:

- Unsere Künstler wurden eingeladen um auf der Ausglass Conference States of Illumination eine Vorführung zu geben. Die Konferenz fand auf der Jam Factory in Adelaide statt und unsere Vorführung war am 14. Februar. Jesse Günther, Jeff Ballard, Madeline Prowd und Marcel Hoogstad Hay vertraten Berlin Glas e.V.
- Nadania Idriss hielt zum Thema Zusammenarbeit eine Rede vor dem Symposium, das von der Australian National University School of Art organisiert wurde.
- Wir kehrten am 20. Februar aus Australien zurück und schalteten den Ofen am 22. an.

### März:

- Kids Blow Glas Workshops:
  - Leibniz Schule 26.03.
  - März war ein aufregender Monat für uns, da wir unseren allerersten Kids Blow Glas Workshop veranstalten, der von der Stadt Berlin finanziert wurde! Wir bewarben uns letztes Jahr im November beim Quartiersmanagement Letteplatz (unsere Nachbarschaft Reinickendorf) und erhielten die Zusage im Januar 2015. Die Gruppe kam von einem Jugendzentrum – Evin e.V. – das sich um Flüchtlinge und Asylbewerber kümmert. Die Kinder warum vom 30.3 bis 03.04 bei uns. Im Anhang finden Sie den kurzen Artikel, den wir über diesen Workshop für den Letteplatz Newsletter geschrieben haben.
- Aufträge:
  - Jeppe Hein 02-04.03
  - Benandsebastian 04-05.03.
  - Thea Djordjadze 09-11-03
  - Klaudia Lewandowski 11-12.03.

### April:

- Kids Blow Glas Workshops:
  - Fortsetzung der vorangegangenen Wochentage mit Evin e.V. vom 30.03 bis 03.04
  - Jugendzentrum BDP-Luke 14.04.
  - Leibniz Gymnasium 20. + 24.04.

- April war auch ein aufregender Monat, da wir mit Interkultureller Garten in Lichtenberg für einen ganz besonderen Kids Blow Glas Workshop, vom 27. bis 30. April, zusammengearbeitet haben. Der Garten ist ein gemeinnütziges Projekt, das zurzeit 40 Mitglieder hat, welche 17 verschiedene Länder und Kulturen repräsentieren! Gemeinsam haben sie Gemüse und Früchte angepflanzt, sowie eine Bienenkolonie errichtet, um ihren eigenen Honig herzustellen.

Letztes Jahr im Juli haben sie mit dem Künstler Torsten Röttsch zusammengearbeitet, um einen altertümlichen Holzbrennofen für Glas zu bauen. Das Projekt erstreckte sich über einen Zeitraum von 3 Tagen, in denen Torsten gemeinsam mit der Hilfe von einer Gruppe von Schulkinder, den Ofen baute. Sie sind auf die Geschichte des Glasblasens eingegangen und lernten wie die Herstellung von Glas heutzutage durchgeführt wird. Am dritten Tag, als die Glasnuggets fertig waren, erhielten sie die Möglichkeit zum Glasblasen!

Der Workshop dieser Woche beginnt mit einer Einführung in die zeitgenössische Art der Glasherstellung beim Berlin Glas e.V. Atelier. Den Kindern wurde beigebracht wie man mit Farben arbeitet und stellten ein Papiergewicht her. In zwei Tagen werden sie zu uns nach Reinickendorf kommen und dann werden wir uns alle beim Interkulturellen Garten in Lichtenberg treffen.

- Künstler des Residenzprogramms (engl. Artists in Residency): Berlin Glas e.V. hat die Ehre die Künstlerin Karin Sander (Deutschland) als unsere zweite „Artist in Residence“ für 2015 willkommen zu heißen. Sie wird mit dem Berlin Glas Team vom 20. bis 24. April zusammenarbeiten.

Karin Sander ist eine konzeptionelle Künstlerin, die in Berlin, Deutschland und in Zürich, Schweiz lebt und arbeitet. Karins Werke wurden weltweit an folgenden Orten ausgestellt: Neuer Berliner Kunstverein (2011), Kunstmuseum St. Gallen (2010), K20 Kunstsammlung NRW, Düsseldorf (2010), Temporäre Kunsthalle, Berlin (2009), Kunstverein Arnsberg (2008). Von 1999 bis 2007 war Karin Sander Professorin an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee; seit 2007 ist sie an der ETH Zurich Swiss Federal Institute of Technology Professorin.

- Kunsthochschule Weißensee, Sommersemester 2015: Berlin Glas e.V. hatte die Ehre während des Sommersemesters an der Kunsthochschule Weißensee im Institut Bildhauerei die Grundlagen von Glas zu unterrichten! Die Klasse wurde von Nadania Idriss, Jesse Günther und Lehrassistentin Sadhbh Mowlds angeleitet. Der zwölfwöchige Kurs führte Glas, als ein Medium für die Bildhauerei, ein und zeigte 3 verschiedene Methoden auf, um das Material zu verarbeiten: hot sculpting, mold-blowing und kiln forming. Während der ersten Wochen des Unterrichts, untersuchten wir die Eigenschaften von Glas, wie z. B. Transparenz und Lichtdurchlässigkeit, Licht und Schatten, Negativabdruck und Massivform. Anschließend hatten die Studenten 3 Wochen Zeit um ein Abschlussprojekt herzustellen.

Am ersten Tag hoffte ich auf mindestens 5 Studenten und als 18 auftauchten,

waren wir sehr glücklich! Im Laufe der nächsten Stunde kamen noch 5 hinzu, sodass wir insgesamt 23 Studenten hatten. Wir unterteilten sie in 3 Gruppen von 7 Leuten (2 Gruppen mit 8 Studenten) und baten sie, sich einen Namen auszudenken: Pop, Latifa und Pending.

Ich gab ihnen Papier und bat sie aufgrund ihrer Arbeit einen Entwurf zu erschaffen und am Ende des ersten Tages, stellten sie ihre Ideen vor. Von da an sollten sie ihren Entwurf mit der Hilfe der 3 Techniken, die wir im Unterricht lehren würden, verwirklichen.

Der Unterricht endet am 15. Juli und die Stücke werden in der Hochschule für einige Tage ausgestellt werden. Wir sind froh anzukündigen, dass wir weitere Kurse zum Thema Glas, während des gesamten akademischen Jahr, halten werden und nächsten Sommer den Grundlagenkurs unterrichten werden.

- Workshops:
  - Visiting Artist Master's Series: Der kiln forming Workshop von Anne Petters hat den BVD Ofen eingeweiht, der im Februar an uns gespendet wurde.
- Wir verkündeten per E-Mail und Facebook unser Interesse an dem Endeavour Award.

#### **Mai:**

- Für Mai wurde vorgesehen, dass es ein ruhiger Monat werden sollte, sodass wir mit einigen Arbeiten aufholen konnten. Jesse Günther hat ein Hitzeschild und einen neuen „marver“ (eine glatte, flache Oberfläche, auf der erhitztes, weiches Glas gerollt wird) gebaut. Wir wurden gefragt den Preis für das DMY International Design Festival herzustellen, welchen Jesse Günther entwarf. Wir machten mit dem Unterricht an der Kunsthochschule Berlin jeden Mittwoch weiter, doch da 23 Studenten offensichtlich zu viele waren, entschieden wir auch freitags für die Studenten zu öffnen, sodass sie kommen konnten und mit der Arbeit an ihren Projekte aufholen konnten.
- Kids Blow Glas Workshops:
  - Leibnitz Gymnasium 12.05.
- Die Kandidaten für den Endeavour Award wurden am 15. Mai ausgewählt. Zwei davon wurden einstimmig gewählt – Kate Nixon and Hannah Gason – und Ruth White wurde mit einer Zweidrittelmehrheit gewählt. Einer der Kandidaten von 2015, Marcel Hoogstad Hay, kam am 27. Mai aus Australien an.

#### **Juni:**

- Wir wurden wieder eingeladen, um den Preis für das DMY Festival 2015 zu entwerfen und herzustellen. Jesse Günther entwarf 3 Preise, die während der Eröffnung der Messe präsentiert wurden. Wir erschienen auf der Website des Events und Marcel Hoogstad Hay veranstaltete 3 Vorführungen während der Woche. Die Besucherzahl war nicht sehr hoch dieses Jahr, welches meiner Meinung nach an dem reduzierten Budget von DMY lag. Jedoch betrachte ich dies nicht als einen Verlust, da wir, für einen kleinen Betrag, Aufmerksamkeit erhalten

und wir unsere Künstler fördern können die Preise zu produzieren. Wir hoffen mit der DMY weiterhin jedes Jahr zusammenarbeiten zu können.

- Artist in Residency: Berlin Glas e.V. fühlt sich geehrt Klaus Weber (Deutschland) als dritten „Artist in Residence“ 2015 willkommen heißen zu dürfen. Er wird mit dem Berlin Glas Team vom 1. bis 5. Juni zusammenarbeiten. Klaus Webers Kunststücke sind durch Verstoß und Humor charakterisiert und sprechen verschiedene Themen an, die ein Gegengewicht zu der allgemein geteilten Auffassung darstellen – im sozialen, naturgemäßen und wissenschaftlichen Bereich – die die Gesellschaft untermauert. Er hat umfangreich in europäischen Institutionen ausgestellt, zuletzt am Nottingham Contemporary im Vereinigten Königreich, Secession in Österreich, Hayward Gallery in London, Kunstverein Hamburg und Transmission Gallery in Glasgow.
- Sein Werk war Teil der Manifesta 7 in Tirol und der 11. Tiennale Kleinplastik in Fellbach, Deutschland. Er hatte Einzelausstellungen bei Herald St. - und zudem wurden seine Werke in Gruppenausstellungen im Kunstmuseum Bonn, im ICA London und dem Geffen Contemporary in Los Angeles, gezeigt.
- Kids Blow Glas:  
Wendepunkt 08-11-06.  
Leibniz Gymnasium 04.06.  
Leibniz Gymnasium 18.06.
- Workshops:  
Neon Workshops 18-21.06.2015. Dieser Workshop wurde im Rahmen des UNESCO Internationales Jahr des Lichts organisiert und wir planten es so, dass es am Tag der Sommersonnenwende vorbei sein würde.
- Aufträge: Berlin Art Glas GmbH wurde diesen Monat amtlich bestätigt, womit Berlin Glas e.V. aus seiner Verantwortung heraus ist. Das einzige Einkommen, das der Verein nun bestreitet, ist mittels der Kurse und Workshops; alle Vermietungen und Aufträge sollten nun über Berlin Art Glas GmbH laufen.

#### **Juli:**

- Workshops:  
Interkultureller Garten 05.07.  
Mold-Blowing 16-19.07.
- Kids Blow Glas  
Leibnitz Gymnasium 09.07.  
Lette Platz Jugendzentrum 20-24.07.
- Der letzte Tag des Bildhauereikurses bei der Kunsthochschule Berlin war der 15. Juli. Es gab eine Semesterausstellung vom 17. bis 19. Juli. Der Kurs nannte seine Ausstellung Vorsicht Glas! Es wurde sehr gut aufgenommen und die Universität lud uns ein, im Herbstsemester nochmals zu unterrichten.
- Alexandra Frasersmith, unsere zweite Endeavour Award Empfängerin, kam am 15. August an und begann ihre Residenz offiziell am 20.

#### **August:**

- August ist ein ruhiger Monat. Jesse Günther fuhr nach Frauenau um Stephen Paul Days Lehrassistent zu sein. Charles Walker, unser dritter Endeavour Award

Empfänger, kam am 3. August in Berlin an und fing am 10. an zu arbeiten. Den restlichen Monat war das Atelier durch die Australier belegt, die an ihren Stücken für die Collaborative Endeavour Ausstellung in der Australischen Botschaft, arbeiteten.

### **September :**

- Jenny Mulligan, Absolventin der National College of Art and Design und Empfängerin des Erasmusstipendiums, kam aus Dublin, Irland an und fing am 9. September ein dreimonatiges Praktikum an.
- Collaborative Endeavour: Zeitgenössisches Glas aus Canberra + Berlin eröffnete in der Australischen Botschaft in Berlin am 17. September. Diese Ausstellung wurde von Berlin Art Glas GmbH und der Australian National University School of Art unterstützt.
- Charles Walkers Residenz wurde von Bullseye Glass Co. unterstützt, die ihm 40kg verschiedenfarbige „billets“ (Glasblöcke) spendeten.
- Lani McGregor und Dan Schwoerer, Inhaber von Bullseye Glass Co. unternahmen eine besondere Reise zur Eröffnung der Collaborative Endeavour Ausstellung und besuchten das Atelier. Es gelang uns, zusammen zu sitzen und ein paar zukunftsgerichtete Ideen für ein Fusingprogramm für Jugendliche und Kinder zu besprechen. Sie sagten dass Bullseye uns in jeder Hinsicht unterstützten würde. Dies war der Anfang des Kiez Fusing Projekts. Ich bat sie darum, farbiges Glas zu spenden, welches wir einen Monat später erhielten.
- Workshops:  
Get Your Goblet On! 25-27.09.  
Lost Wax Casting 24-27.09.
- Wir hatten einen weiteren Tag der offenen Tür vom 26.-27.09. und aufgrund seines Erfolges, beschlossen wir jedes Jahr einen im September zu planen. Besucher konnten im Atelier rumlaufen und bei den beiden stattfindenden Workshops zuschauen. Wir hatten Gebäck und Getränke. Ungefähr 50 Leute besuchten uns, 10 mehr als vergangenes Jahr!
- Ich wurde eingeladen einen Vortrag über Berlin Glas e.V. bei der Young German Scientific Glass Society Konferenz am 29.09. in Freiberg, Deutschland zu halten. Ich ging für einen Tag mit Jesse Günther und Sadhbh Mowlds dahin. Wir kündigten auch an dass wir die Konferenz nächstes Jahr im September 2016 ausrichten werden.

### **Oktober:**

- Am 21. Oktober fingen wir an für das Wintersemester an der Kunsthochschule Berlin zu unterrichten. Am 14. Oktober ging ich mit Jenny Mulligan zur Hochschule um den Kurs anzukündigen. Da wir nun Erfahrungen im Unterrichten gesammelt hatten, beschränkten wir die Teilnehmerzahl auf maximal 12 Studenten. Zudem gab ich deutlich zu verstehen, dass sie sich ohne Ausnahme an den Lehrplan halten werden müssten. Im Sommer hatten wir Probleme mit Studenten, die mit verschiedenen Arten von Glas experimentierten (Flaschen- und Fensterglas) und so den Unterrichtsfluss störten. Innerhalb von 2 Stunden war der Wintersemesterkurs belegt.
- Sadhbh Mowlds hatte vom 26. bis 30. Oktober eine Mini-Residenz.

### **November:**

- Alexandra Frasersmith und Charles Walker verließen beide das Atelier im November. Es war ein Workshop namens „Mapping the World with Glass“ vorgesehen, der leider abgesagt werden musste, da die Dozentin krank war. Ich war mit der Art wie sie den Kurs in letzter Minute abgesagt hat, unzufrieden und habe keinen Ersatzdozenten angeboten. Ich beschloss sie für das Jahr 2016 nicht mehr zu beauftragen.
- Berlin Glas e.V. wurde bei der SOFA Chicago 2015 im Education Pavilion vertreten. Es war eine sehr erfolgreiche Messe dieses Jahr, da deutlich wurde, dass unsere Präsenz in der internationalen Glasszene bekannt ist.
- Berlin Glas e.V. hatte die Ehre Silvia Levenson (Italien/Argentinien) als vierte „Artist in Residence“ 2015 willkommen zu heißen. Sie war vom 23. bis 27. November im Atelier.

Silvia Levenson wurde in Buenos Aires geboren und wanderte während der Zeit des „Verschwindenlassen“ des schmutzigen Krieges nach Italien ein, wo sie eine freiberuflich Künstlerin, Lehrerin und eine wichtige Mentorin für ihre Studenten wurde. Soziale und politische Themen beeinflussen ihre Arbeit, welche sehr oft persönlich ist; sie nutzt Kunst als ein Mittel um ihre manchmal schmerzhaftes Vergangene zum Ausdruck zu bringen und versucht sich mit manchen dunklen Kapiteln der Sozialgeschichte auseinanderzusetzen. Sie hinterfragt wie es heutzutage immer noch möglich ist dunkle – und oftmals bedauerliche – Erfahrungen zu verfälschen.

- Kids Blow Glas  
Leibnitz Gymnasium 30.11.

#### **Dezember:**

- Kids Blow Glas  
Leibnitz Gymnasium 02.12. and 08.12.  
Lette Platz Jugendzentrum (Start von Kiez Fusing) 08.12.
- Jahresabschlussparty 11.12.2015  
Um das Ende des Internationalen Jahr des Lichts 2015 zu feiern, laden Berlin Art Glas and Berlin Glas e.V. Sie zu einer live Vorführung des Glasblasens und einer Lichtinstallation ein, die von Youssef El Khoury kuratiert wird.  
Was: Flutter. Maßstab 1/10. 4 Minuten 44 Sekunden im Loop.  
*Eine Licht- / Glas- / Toninstallation entworfen von Youssef El Khoury; Architekt, Ausstellungsgestalter und Lichtdesigner (Dr. Ing. Des.); in Kooperation mit dem aleatorischen Musiker Jan Schöwer (technische Unterstützung Christian Kamburow).*  
*Die Installation experimentiert mit Glas, Raum und Ton, ist jedoch auch eine Metapher für das Vergängliche und dem Zufall, ein Spiel mit der Zerbrechlichkeit, der Zeit und dem alltäglichen Leben.*

**Nadania Idriss**

**Managing Direktorin, Berlin Glas e.V.**

## Appendix I

### **Kids Blow Glas Workshop!**

Nadania Idriss, Director, Berlin Glas e.V. / Translation by Anne Lakowsky

Der Workshop Kids Blow Glas wurde im Jahr 2012 ins Leben gerufen. Er wird von Berlin Art Glas und Berlin Glas e.V. gefördert und zielt, in Zusammenarbeit mit Schulen und Jugendzentren in Berlin, auf Gemeinschaftsbildung und Zusammenhalt ab. Der Workshop richtet sich an Jugendliche im Alter von 13 bis 19 Jahren. Das Ziel ist es, den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, die Kunst des Glasblasens zu erlernen und gleichzeitig Ihre kommunikativen und sozialen Fertigkeiten sowie das Zusammengehörigkeitsgefühl und ihr gegenseitiges Vertrauen auf- und auszubauen. Schaut man sich einmal einen solchen Workshop an, merkt man sofort, dass die Jugendlichen nicht nur in die Welt der Kunst eintauchen, sondern auch Ihre eigenen Fähigkeiten und Ihre eigene Kreativität entdecken. Unser erster Workshop wurde großzügig vom Art Envoy Programm der amerikanischen Botschaft finanziert und kürzlich erhielten wir ebenfalls vom Quartiersmanagement Letteplatz in Reinickendorf unsere erste Förderung! Dies ist ein Meilenstein für uns, da es unser erster Zuschuss des Landes Berlin ist.

Unser gefördertes Projekt führten wir mit der außergewöhnlichen Einrichtung Evin e.V. durch. An unserem ersten Tag lehrten wir die Grundlagen der Herstellung eines Briefbeschwerers. Dies ist eine sehr gute Übung, um ein Gefühl für den Umgang mit heißem Glas zu bekommen (das Glas im Schmelzofen beträgt 1160c°) sowie die unterschiedlichen Eigenschaften von Farbe kennenzulernen. Dieses Jahr sind wir Kooperationspartner des UNESCO International Year of Light. Wir sind besonders froh, mit den zwei wichtigen Eigenschaften von Glas zu arbeiten - Farbe und Licht. Die Briefbeschwerer werden hergestellt, indem man klares Glas aufnimmt und im Anschluss kleine Glassplitter in dieses hinein presst. Danach wird es so lange erhitzt, bis das Glas geschmolzen ist und einen orangefarbenen Ton annimmt. Im Anschluss wird das glühende Glas gedreht, gestochen und zusammengepresst. Ein weiteres Mal wird nun eine klare Schicht Glas aufgenommen und erneut erhitzt. Werkzeuge mit Namen wie Jacks und Diamond Shears werden zum Formen des Briefbeschwerers genutzt. Am Ende wird der fertige Briefbeschwerer von der Glasmacherpfeife genommen und für 10 Stunden langsam im Entspannungsofen abgekühlt.

Am zweiten Tag stellten wir Ornamente her. Hierfür ist es erforderlich, dass eine Blase in das heiße Glas geblasen wird. Die Blase ist die Grundlage des Glasblasens und Ornamente sind eine geeignete Übung, um die ersten Schritte des Glasblasens zu erlernen. Die Jugendlichen schafften es, gleich beim ersten Versuch, eine Blase in das Glas zu blasen! Am Donnerstag, dem vierten Tag des Workshops, stellten wir der Gruppe die Aufgabe gemeinschaftlich eine Skulptur herzustellen. Wir gaben ihnen Kreide und ließen sie, ihre Ideen auf den Boden zu malen. Es gab circa 10 verschiedene Designe, von der Berliner Mauer, Löwen, der Sonne über ein PlayStation-Videospiel bis hin zur Gitarre, um nur ein paar zu nennen. So viele Ideen! Deshalb baten wir sie abzustimmen und die Gitarre bekam die meisten Stimmen. Sie teilten sich in zwei Gruppen auf und arbeiteten an zwei Drehbänken und innerhalb einer Stunde haben alle gemeinsam und mit viel Liebe die Gitarre fertiggestellt.

Wir sind sehr dankbar, dass das Quartiersmanagement Letteplatz unser Programm



unterstützt und ebenso möchten wir uns bei Evin e.V. bedanken, dessen Mitarbeiter so freundlich und engagiert die Gruppe organisierten. Wir freuen uns darauf, zukünftig mehr Workshops mit Evin e.V. durchzuführen.

## **Appendix II**

### **Kiez Fusing – Syrian Project**

Ein spezielles Programm gefördert durch Berlin Glas e.V.

#### **Beschreibung des Projekts:**

Hintergrund des Jugendprogramms:

„Kids Blow Glas“ ist ein spezielles Programm für Jugendliche, welches 2012 von Berlin Glas e.V. eingeführt wurde. Ziel dieses Programms ist es, jungen Menschen zwischen 13 und 18 Jahren die Möglichkeit zu geben, die Kunst der Glasbläserei zu lernen und im Zuge dessen kommunikative Fähigkeiten zu üben, interpersonelle Beziehungen zu aufzubauen und Vertrauen zu entwickeln. Ähnliche in den USA etablierte Programme haben eine hohe Erfolgsquote und auch die letzten vier Jahre in Berlin haben gezeigt, dass das „Kids Blow Glas“ Programm eine Inspiration für den Aufbau einer Gemeinschaft und für freundlichen Kontakt innerhalb der Gesellschaft sein kann. So wurden in den letzten Jahren bereits interkulturelle Beziehungen gefördert und wichtige Meilensteine für die weitere Entwicklung der jugendlichen Teilnehmer und Teilnehmerinnen gesetzt. Bisher haben wir mit örtlichen Schulen und Häusern der Jugend in Berlin zusammengearbeitet. Der erste Workshop dieser Art wurde von der US-Amerikanischen Botschaft im Rahmen des „Arts Envoy Program“ finanziert und seit jüngster Zeit hat Berlin Glas e.V. Unterstützung des Quartiersmanagement Letteplatz in Reinickendorf erhalten. Innerhalb der vier Jahre seit der Eröffnung von Berlin Glas e.V., haben wir sieben Workshops pro Jahr durchgeführt.

In 2014 haben die Firmen Bullseye Glass Co. und BVD Pece einen Glas- und einen Schmelzofen gesponsert, um die Erweiterung unseres Jugendprogramms auch für jüngere Teilnehmer zu ermöglichen. Daraus entwickelte sich das Projekt „Kiez Fusing“. Die circa 2000 Jahre alte Technik ist auch für sehr junge Kinder sicher, schon ab einem Alter von 3 Jahren. Sie birgt endloses Potential, bei den Jugendlichen Selbstsicherheit und Kreativität zu fördern. Den Kindern werden farblose Glasplatten zur Verfügung gestellt, auf denen sie mit kleineren, bunten Glasstückchen Mosaik oder Bilder gestalten können. Diese Glasplatten werden im Anschluss über Nacht gebrannt und zu einem farbenfrohen Kunstwerk verschmolzen.

Die ersten Workshops zum Verschmelzen von Glas (Fusing) wurden für eine lokale Grundschule angeboten und während des Tages der offenen Tür unseres Ateliers gab es eine „Kinder Station“.

Im Rahmen des „Kiez Fusing“ werden wöchentliche Workshops für geflüchtete Kinder angestrebt. Gerade in Hinsicht auf den Zustrom von Familien, die momentan aus der erschütternden Situation in Syrien flüchten, möchten wir Fusing Kurse für Kinder und Jugendliche aus diesen Familien anbieten. Jugendliche werden im Anschluss daran auch an den „Kids Blow Glas“ Workshops teilnehmen können, welche wir ihnen mit Freude ermöglichen.

Diese außergewöhnliche Chance für Kinder ganz unterschiedlicher Herkunft, gemeinsam das Verschmelzen von Glas und/oder Glasblasen zu erlernen, wird es ihnen ermöglichen Beziehungen zu knüpfen - untereinander und mit den Leitern der Kurse, welche selber unterschiedliche Herkunftsländer haben.

#### **Ablauf des Programms:**

Die „Klin Forming“ Workshops werden als zweitägiges Nachmittagsprogramm

angeboten, welche zunächst monatlich stattfinden, mit der Aussicht, dieses Programm zu einem zweistündigen, wöchentlich stattfindenden Workshop weiterzuentwickeln. Das Berlin Art Glas GmbH Atelier stellt einen 100m<sup>2</sup> großen Raum zur Verfügung, welcher mit Glas der Bullseye Glass Co. und einem Schmelzofen ausgestattet ist. Jeder Kurs ist für 15 Kinder ausgelegt; Kinder unter 8 Jahren können in Begleitung eines Elternteils teilnehmen. Die Kurse werden in Englisch, Deutsch und Arabisch gehalten.

**Partner:**

Berlin Art Glas GmbH  
Bullseye Glass Co.

**Das Team:**

Nadania Idriss (Englisch, Arabisch und Deutsch), Direktorin von Berlin Glas, e.V.  
Franziska Springer (Deutsch und Englisch), Kursleiterin  
Bettina Schneider (Deutsch und Englisch), Kursleiterin  
Sadhbh Mowlds (Englisch), Lehrassistentin

**Berlin Glas, e.V. + Sitz des Ateliers:**

Der gemeinnützige Verein Berlin Glas e.V. bietet deutschen und internationalen Studierenden und professionellen Künstlern die Möglichkeit in Berlin mit heißem Glas zu arbeiten.

Unser Ziel dabei ist es, Menschen, die sich für Glas als Medium für künstlerischen Ausdruck interessieren, zu inspirieren und weiterzubilden, sowie Räume für Forschung zu eröffnen.

Berlin Art Glas GmbH strebt es an, Glaskunst und Fertigkeiten der künstlerischen Glasverarbeitung mit der lokalen und breiteren Öffentlichkeit, sowie mit professionellen Künstlern und Studierenden zu teilen. Wir bieten die Anfertigung von Auftragsarbeiten, Atelier- und Materialvermietung an, sowie das Entwerfen spezieller Produkte, welche im Einzelhandel verkauft werden. Berlin Art Glas ist die Muttergesellschaft von Berlin Glas e.V. und unterstützt die gemeinnützigen Bestreben dieses Vereins.

Berlin Glas e.V. verfolgt die Mission das Handwerk und die Kunst der Glasverarbeitung mit der Öffentlichkeit zu teilen und Künstlern aller Medien Ressourcen zur Verfügung zu stellen. Dem zugrunde liegt die Botschaft, dass Kollaborationen zwischen internationalen Künstlern, die mit verschiedenen Medien arbeiten, nicht nur die individuelle künstlerische Weiterentwicklung fördert, sondern darüber hinaus eine Kultur des Friedens schafft.

Seit wir die Türen von Berlin Glas e.V. öffneten, ist dieser Verein zu einer international anerkannten Institution gewachsen, die mit Universitäten in Irland und Australien kollaboriert, sowie mit bekannten Künstlern wie Mona Hatoum, Jeppe Hein und Karin Sander zusammenarbeitet. Außerdem wurde das Kids Blow Glas Programm etabliert und seit neustem in der Abteilung für Skulpturen der Kunsthochschule Weißensee unterrichtet.

Unser dynamisches und freundliches Atelier ist in Reinickendorf gelegen, angrenzend an die Stadtteile Wedding und Pankow und in fußläufiger Nähe zu der Bildhauerwerkstatt und den Ufer Studios. Das Atelier Team setzt sich aus graduierten, internationalen Künstlern zusammen, die mit Begeisterung ihr Wissen und ihre Fertigkeiten teilen. Wir unterrichten Glasbläserei, Glasmalerei, Kiln Forming und Gussform Kurse für Anfänger

und Fortgeschrittene.